Seite 1/2

**Industrie- und Kletterhelme von ABUS – Erweiterung des Produktportfolios um Persönliche Schutzausrüstung**

**Pressekontakt**

ABUS   
August Bremicker Söhne KG

[presse@abus.de](mailto:presse@abus.de)

Altenhofer Weg 25

58300 Wetter

Germany

www.abus.com

Sebastian Gürtler

Jorga Burri-Grisloff

+49 211 50 66 86-12

**Wetter/Ruhr – 25. Februar 2025 –** **Der Sicherheitsexperte ABUS transferiert sein umfangreiches Know-how aus dem Bereich hochwertiger Rad- und Reitsport-Helme in die Welt der „Persönlichen Schutzausrüstung (PSA)“ – mit der Einführung hochwertiger Schutzhelme für den gewerblichen Einsatz.**

Dabei setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort am Arbeitsplatz. Denn: „Nur ein Helm, der ein Optimum an Komfort bietet, wird auch (gerne) getragen. Mit diesem Anspruch sind wir in die Entwicklung professioneller Schutzhelme für verschiedene Anwendungsbereiche gegangen. Und das haben wir auch erreicht!“, so Dennis Quensel, der als Business Development Manager für das neue Sortiment verantwortlich zeichnet.

**Zwei Produktlinien zu Beginn – Scator und Spector, auch als E-Varianten.**

Zum Start des PSA-Sortiments bietet ABUS zwei verschiedene Helmserien. Bei den Helmen der Spector-Serie sorgt ein Zusammenspiel aus Design, Konstruktion und Materialauswahl für maximalen Tragekomfort, wie man diesen auch von ABUS Fahrradhelmen kennt. Die Spector-Modelle sind als belüfteter Industriekletterhelm für Höhenarbeiten (gemäß EN 12492) sowie als Elektrikerhelm (EN 50365) erhältlich. Die Helme der Scator-Serie sind Industrieschutzhelme und damit ein unverzichtbarer Begleiter auf der Baustelle und in der Industrie. Sie schützen vor Verletzungen am Kopf durch herabfallende Gegenstände, Stöße und andere Gefahren. Auch der Scator ist in einer besonderen Ausführung als Schutzhelm für Elektriker verfügbar. Unabhängig von den spezifischen Normen erfüllen alle Helme aus dem PSA-Sortiment von ABUS die Norm EN 397 für Industrieschutzhelme.

Seite 2/2

**Zubehör und Bedruckung – vielseitigen Optionen für den individuell konfigurierten Helm**

Ob Schutzbrillen, Gehörschutz, Augen- und Gesichtsschutz, Nackenschutz, Halb- oder Vollvisier – je nach Anwendungsbereich lassen sich die Schutzhelme von ABUS mit entsprechendem Zubehör genau nach den Wünschen des Nutzers ausstatten. Zusätzlich bietet ABUS für Abnehmer bestimmter Mengen auch weitere Services zur Individualisierung: ob Wunschfarbe oder Aufbringung eines Firmenlogos mittels verschiedener Drucktechniken. Hier richtet sich ABUS gezielt nach den Wünschen der Kunden.

**Expertise in Sachen Kopfschutz und LOTO-Verriegelungen als Basis**

Der Einstieg in die Welt der gewerblichen Schutzhelme ist laut Sebastian Rothe, Head of Safety bei ABUS, nur konsequent: „Zum einen nutzen wir unsere langjährige Expertise aus der Entwicklung von Rad- und Reithelmen, um auch im Bereich Arbeitsschutz innovative Lösungen zu bieten. Dank der Zusammenarbeit mit Profisportlern und Experten haben wir z.B. effektive Belüftungssysteme und neuartige Verstellmechanismen immer weiter perfektioniert. Diese fließen jetzt in die PSA-Helme ein. Zum anderen sind wir mit weiteren Produkten bereits seit Jahrzehnten in der Safety-Branche vertreten: sei es mit unseren Vorhänge–schlössern, mit Zutrittskontrollsystemen oder Videoüberwachungs-technik sowie unserem Lockout-Tagout-Sortiment. Da ist die Einführung von Schutzhelmen dank Branchenerfahrung und Produkt-Know how im Helmbereich eine logische Konsequenz.“

Mit dieser Erweiterung des Produktportfolios unterstreicht ABUS sein Engagement für ganzheitliche Sicherheitslösungen und positioniert sich als kompetenter Partner für Unternehmen, die höchsten Wert auf den Schutz ihrer Mitarbeiter legen.

Informationen zum neuen PSA-Sortiment von ABUS auf www.abus.com im Bereich „Gewerbe“